Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.





DGB startet die neue Umfrage wegen Notrufe

Liebe Vorstände! Liebe Mitglieder!

Im Jahr 2015 ist die Neuentwicklung der staatlichen Notruf-App für die Gehörlose und Schwerhörigen gescheitert. So sind wir wieder am Anfang. Jedoch sichert die Bundesregierung im Rahmen der politischen Lobbyarbeit des DGB zu, dass anstelle von SMS-gestützten Notrufmöglichkeiten für Notrufverbindungen zukünftig Echtzeitdatendienste – beispielsweise eine Notruf-App – eingesetzt werden sollten.

Im Sinne der Fortentwicklung hat Wolfgang Bachmann vom Deutschen Gehörlosen-Bund e.V. zwei Fragebögen entwickelt. Der DGB ruft alle Gehörlosen auf, diese Fragebögen möglichst zeitnah auszufüllen und dem DGB zu faxen, zu mailen oder per Post zu schicken.

Durch diese Umfrage werden die Daten verarbeitet, wie man den Notruf absetzt und wie lange man auf die Hilfe warten muss. Solche Daten sind wertvoll, damit die neue staatliche Notruf-App durch unsere Erkenntnisse entsprechend entwickelt werden sollte.

Unsere Ziele sind es:

- Zeitmessungen von konkreten Benachteiligungen von Gehörlosen bei der Sendung eines Notrufes und die Ankunft eines Nothilfeteams im Vergleich zu der nichtbehinderten Bevölkerung
- 2) Verbesserung von barrierefreier Zugänglichkeit zu den deutschen Notrufsystemen
- 3) Verbesserung für die Einholung von Nothilfen
- 4) Datenerhebung für die Fachtagung "Barrierefreie Notrufe für Menschen mit Hörbehinderungen" des Deutschen Gehörlosen-Bundes

<u>Bitte leiten Sie diese E-Mail an Ihre Freunde, Bekannte und Mitglieder weiter und bitten sie, auch auszufüllen. Man braucht nur ca. 5 Minuten zum Ausfüllen.</u>

Es ist wirklich toll, wenn möglichst alle Gehörlose mitmachen und ausfüllen und an den DGB schicken. Damit helfen Sie dem DGB und sich selbst auch.

Die Fragebögen und auch der Text wie hier könnten auch in der Homepage des Landesverbandes, Gehörlosenvereins usw. veröffentlicht werden.

Auf Ihre Mitarbeit freuen wir vom DGB sehr und hoffen auf Ihre zeitnahe Zusendung von ausgefüllten Fragebögen an Bundesreferent Katastrophenschutz / Notruf Wolfgang Bachmann unter katastrophenschutz@gehoerlosen-bund.de.

Herzliche Grüße

Daniel Büter und Wolfgang Bachmann